

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n

=====  
(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

30. November 1948

Blatt 364

Schweizer Pressestimmen über den Wiener Klaviervirtuosen Gulda  
=====

Neue bedeutende Auslandserfolge des jetzt 18 Jahre alt gewordenen Wiener Pianisten Friedrich Gulda melden Pressestimmen aus der Schweiz. Das neue Programm Guldas, in dessen Mittelpunkt die große Beethoven-sonate op. 106 steht, wird als "das beste" bezeichnet, das in der jetzigen Saison gespielt wurde. "Müßten wir", so schreibt "Der Bund" vom 14. November, "Gulda in die Schar der bisher erschienenen (8!) Klaviervirtuosen einreichen, so zöger-ten wir nicht, dem sympathischen bescheidenen Wiener den Platz zwischen Arthur Rubinstein und Alexander Brailowsky anzuweisen."

Anschließend an die Schweiz konzertiert Gulda in Luxemburg, Deutschland, England und in der C.S.R.